



Anfang **8** Uhr.

Donnerstag, 2. Mai 1907:

Anfang **8** Uhr.

Zum 47. Male:

Husarenfieber.

Lustspiel in 4 Akten von Gustav Kadelburg und Richard Skowronnek.

Regie: Arthur Holz.

PERSONEN:

Freiherr v. Ellerbeck, Oberst	} in einem Husaren-Regiment	Heinrich Götz	Marianne von Fahrenholz, geb.	
Waacknitz, Oberleutnant		Oskar Groteck	Lambrecht	Hermine Körner
Hans v. Kehrberg, Leutnant		Otto Stoeckel	August Nippes, Fabrikbesitzer	Heinrich Matthaes
Dietz v. Brentendorp, Leutn.		Carl Ekert	Lina, seine Frau	Helene Rietz
Orff, Leutnant		Emil Geyer	Erika, ihre Tochter	Antonie Ernau
Rhena, Leutnant		Ludwig Bettelheim-	Bröckmann, Stadtrat	Theodor Stolzenberg
		Gabillon	Frau Bröckmann	Magda Werth
Kern, Leutnant		Gustav Schwieger	Lotte, ihre Tochter	Elisabeth Huch
von Tieffenstein, Leutnant		Ernst Laskowski	Suna, Stadtverordnetenvorsteher	Hans Sturm
Rammingen, Fähnrich		Hans-Walter Lassen	Frau Suna	Claire Madesky
Krause, Wachtmeister		Theodor Kigler	Fränze Köttgen, ihre Nichte	Claire Dunkel
Kellermann, Ordonnanz		Alfred Breiderhoff	Friedrich	} in Diensten bei Lambrecht { Paul Henckels Helene Urfus Gertrud Seeliger
Heinrich Lambrecht, Fabrikbes.		Carl Dapper	Minna	
Clara, seine Frau		Fanny Ritter	Sophie	
Rose, ihre Stieftochter		Eva Speier		

Husarenoffiziere. Ordonnanz. Ballgäste. Dienerschaft. Jungen.

Ort der Handlung: Im 1. Akte Jackschewo, ein Kirchdorf an der russischen Grenze, in den folgenden Akten Kirchhain, eine mitteldeutsche Fabrikstadt.

Nach dem 1. und 3. Akt je 10 Minuten Pause. Vor den Pausen fällt der Hauptvorhang.

PREISE DER PLATZE:

I. Rang Proszeniumloge	Mark 8,—	Parkett 10.—15. Reihe	Mark 3,—
I. Rang Untere Proszeniumloge	" 7,—	II. Rang Balkon	" 2,—
I. Rang Mittelloge	" 4,50	II. Rang 2.—6. Reihe	" 1,50
I. Rang Seitenloge	" 4,50	II. Rang 7.—9. Reihe	" 1,—
Parkettlogen	" 4,—	II. Rang 10.—11. Reihe	" 0,70
Parkett I.—4. Reihe	" 4,50	II. Rang Stehplatz	" 0,50
Parkett 5.—9. Reihe	" 4,—		

exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung **8** Uhr. Ende der Vorstellung 10 Uhr. Kassenöffnung 7 Uhr. Einlaß 7¹/₂ Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstraße) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet (Sonntag von 10—1 Uhr).
Telephonische Billettbestellungen können von 10—2 Uhr vorm. an der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen.
Die vorausbestellten Billetts müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden,
sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billetts nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe
für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse.
sowie bei der Kunst- und Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Blumenstraße 3 (Telephon No. 605) und in
dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmsplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851).

Freitag, 3. Mai 1907, abends 7¹/₂ Uhr:

Macbeth.

Ein Trauerspiel in fünf Aufzügen von William Shakespeare.

Spielplan: Samstag, 4. Mai (Abonnement B), abends **8** Uhr: „Der Dieb“ von Henry Bernstein.
Sonntag, 5. Mai, mittags 11¹/₂ Uhr: Dichter- und Tondichter-Matinée: „Friedrich der Große“.
nachmittags 3 Uhr, zu ermäßigten Preisen: „Die Laune des Verliebten“ von Goethe.
Hierauf: „Salome“ von Oskar Wilde.
abends **8** Uhr: „Der Dieb“ von Henry Bernstein.



Schauspielhaus Düsseldorf.

Anfang **8** Uhr.

Donn

Anfang **8** Uhr.

Hus

Lustspiel in 4 Akten von

er.

Richard Skowronnek.

Freiherr v. Ellerbeck, Oberst
 Waacknitz, Oberleutnant
 Hans v. Kehrberg, Leutnant
 Dietz v. Brentendorpf, Leutn.
 Orff, Leutnant
 Rhena, Leutnant
 Kern, Leutnant
 von Tieffenstein, Leutnant
 Rammingen, Fähnrich
 Krause, Wachtmeister
 Kellermann, Ordonnanz
 Heinrich Lambrecht, Fabrikbes.
 Clara, seine Frau
 Rose, ihre Stieftochter

Heinrich
 Oskar Gr
 Otto Sto
 Carl Eke
 Emil Ge
 Ludwig
 Gab
 Gustav
 Ernst La
 Hans-W
 Theodor
 Alfred
 Carl Da
 Fanny
 Eva Sp

enholz, geb.
 abrikbesitzer
 er
 rat
 er
 netenvorsteher
 ihre Nichte
 diensten bei
 ambrecht

Ort der Handlung: Im 1. Akte Jacksch
 Kirch

schaft. Jungen.
 en Grenze, in den folgenden Akten
 dt.

Nach dem 1. und 3. Akt je

h fällt der Hauptvorhang.

- I. Rang Proszeniumloge
- I. Rang Untere Proszeniumloge
- I. Rang Mittelloge
- I. Rang Seitenloge
- Parkettlogen
- Parkett 1.—4. Reihe
- Parkett 5.—9. Reihe

- Reihe Mark 3,—
- Reihe " 2,—
- Reihe " 1,50
- Reihe " 1,—
- Reihe " 0,70
- atz " 0,50

Beginn der Vorstellung **8** Uhr.
 Die Tageskasse (Eingang Kasernen
 Telephonische Billettbestellungen könn
 Die vorausbestellten Billetts müssen am Tage der Vorstellung die Tagesk
 sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billetts nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe
 für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse.
 sowie bei der Kunst- und Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Blumenstraße 3 (Telephon No. 605) und in
 dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmsplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851).

Freitag, 3. Mai 1907, abends 7¹/₂ Uhr:
Macbeth.
 Ein Trauerspiel in fünf Aufzügen von William Shakespeare.

Spielplan: Samstag, 4. Mai (Abonnement B), abends **8** Uhr: „Der Dieb“ von Henry Bernstein.
 Sonntag, 5. Mai, mittags 11¹/₂ Uhr: Dichter- und Tondichter-Matinée: „Friedrich der Große“.
 nachmittags 3 Uhr, zu ermäßigten Preisen: „Die Laune des Verliebten“ von Goethe.
 Hierauf: „Salome“ von Oskar Wilde.
 abends **8** Uhr: „Der Dieb“ von Henry Bernstein.